

Luxembourg, 3. Mai 2013

NORD/LB Luxembourg investiert in die Zukunft

Die Norddeutsche Landesbank Luxembourg S.A. („NORD/LB Luxembourg“) erzielte im Geschäftsjahr 2012 ein Ergebnis nach Steuern von 46,3 Mio. Euro. Vorstandsvorsitzender Harry Rosenbaum fasst den Jahresabschlussbericht im 40. Jahr des Bestehens der Bank wie folgt zusammen: „Wir setzen auf leistungsfähige Banker und eine IT-Infrastruktur, die zum Besten gehört, was Luxembourg zu bieten hat. Mit der Konzentration der Kräfte auf einige wenige Geschäftsfelder, die wir richtig gut beherrschen, nämlich bearbeitungsintensive Kundenkredite, Forderungsankäufe, Lettres de Gage (in der Pfandbriefbank NORD/LB CFB) und eine professionelle Liquiditätssteuerung, haben wir die NORD/LB Luxembourg zu einer erfolgreichen Bank entwickelt. Nicht zuletzt ist hier das Private Banking zu nennen, das von der Größe einer Boutique gleicht, vom Backoffice aber einen Großbankensupport genießt. Mit dieser Konstellation konnten wir die uns gesteckten Ziele erreichen, was für eine Bank unserer Größe natürlich stets mit einer aktiven Kooperation mit dem Konzern einhergeht.“

Die Investitionen für die infrastrukturellen Maßnahmen schlagen sich im Verwaltungsaufwand nieder, der sich gegenüber dem Vorjahr um rund 7 Mio. Euro auf 49,6 Mio. Euro erhöhte. Das operative Geschäft verlief, insbesondere vor dem Hintergrund der weiterhin andauernden Krisensituation an den Finanz- und Kapitalmärkten, zufriedenstellend. Das Zins- und Provisionsergebnis verbesserte sich auf 108,8 Mio. Euro (+8%). Der positive Trend resultierte im Wesentlichen aus dem Kreditgeschäft. „Hier zeichnen sich die Erfolge unserer über die letzten Jahre gestärkten Kooperation mit dem Konzern ab“, kommentiert

Thorsten Schmidt, der sowohl für das Kreditmanagement als auch für Financial Markets verantwortlich zeichnet und zudem den stellvertretenden Vorsitz im Vorstand der NORD/LB CFB innehat. Der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der NORD/LB Luxembourg und Vorstandsvorsitzender der NORD/LB CFB, Christian Veit, ergänzt: „Die Hinwendung zum kundenorientierten Geschäft lässt sich auch im bewussten Umbau der Bilanzstruktur erkennen.“ Während Forderungen an Kreditinstitute und Finanzanlagen sich auf 11,0 Mrd. Euro reduzierten (-14%), konnten die Forderungen an Kunden auf 5,1 Mrd. Euro ausgebaut werden (+10%).

Das Ergebnis aus Finanzanlagen liegt mit einem Wert von -16,8 Mio. Euro deutlich unter dem Vergleichswert des Vorjahres (-1,4 Mio. Euro), der jedoch stark durch positive Sondereffekte aus dem Rückkauf eigener Emissionen geprägt war. In 2012 hat die Bank portfoliobasierte Wertberichtigungen erhöht sowie gezielt einzelne Risikopositionen reduziert. Das Ergebnis aus Bewertungsänderung und Risikovorsorge setzt sich im Wesentlichen aus den Ergebnissen derivativer Geschäfte, die den restriktiven Kriterien des Hedge Accountings nicht genügen, sowie der Zuführung zur Risikovorsorge im Kreditgeschäft (-4,3 Mio. Euro) zusammen.

Mit einer Kernkapitalquote von 14,9% verfügt die Bank über eine solide Kapitalausstattung. Die aufsichtsrechtlichen Eigenmittel betragen 740,4 Mio. Euro.

Ausblick

Das I. Quartal 2013 ist operativ stabil angelaufen und entspricht den Erwartungen. Die Entwicklung der Finanzmärkte im weiterhin anhaltenden Krisenumfeld wird auch in 2013 eine Herausforderung darstellen. Auf Basis des stabilen Geschäftsmodells, das sich durch einen ausgewogenen Ertragsmix und hohe Prozesseffizienz auszeichnet, geht die NORD/LB Luxembourg dennoch von einer zufriedenstellenden Ertragsentwicklung aus.

Weitere Informationen sowie wie den vollständigen Teilkonzernbericht zum 31. Dezember 2012 finden Sie unter www.nordlb.lu .

Die Norddeutsche Landesbank Luxembourg S.A. ist ein 100%iges Tochterunternehmen der Norddeutschen Landesbank Girozentrale, Hannover. Die NORD/LB Luxembourg selbst ist Mutter eines Konzerns mit zwei Tochterinstituten. Die Darstellung in dieser Presse-Information bezieht sich auf die konsolidierten Ergebnisse des Konzerns („Bank“ oder „NORD/LB Luxembourg“).

Kerndaten im Überblick

Norddeutsche Landesbank Luxembourg S.A.

(Angaben gemäß IFRS, Konzernabschluss)

<u>in Mio. Euro</u>	<u>31.12.2012</u>	<u>31.12.2011</u>
Zins- und Provisionsergebnis	108,8	100,8
Finanzanlageergebnis	-16,8	-1,4
Sonstiges Ergebnis	-2,6	-0,3
Verwaltungsaufwand	-49,6	-42,7
Ergebnis aus Bewertungsänderungen und Risikovorsorge	20,2	15,2
Ergebnis vor Steuern	60,1	71,7
Steuern	-13,8	-17,9
Ergebnis nach Steuern	46,3	53,8

<u>in Mrd. Euro</u>	<u>31.12.2012</u>	<u>31.12.2011</u>
Bilanzsumme	17,0	18,6